

Stadt Brühl



PRESSE MITTEILUNG

Brühl, 05. Dezember 2017

Internationaler Tag des Ehrenamtes

Zum 05.12.2017, dem internationalen Tag des Bürgerschaftlichen Engagements, lud Bürgermeister Dieter Freytag die Brühler Ehrenamtskarteninhaberinnen und Ehrenamtskarteninhaber zu einem Empfang und anschließender Autorenlesung mit der bekannten Brühler Autorin Hildegard Kohlen in die Stadtbücherei Brühl, Carl-Schurz-Straße 24 ein.

Die Vereinbarung zur Teilnahme an dem Projekt der Landesregierung Nordrhein-Westfalen „Ehrenamtskarte NRW“ hatte Bürgermeister Freytag am 14.09.2015 unterzeichnet und seit dem können sich Brühler Bürgerinnen und Bürger, die mindestens 5 Stunden / Woche oder 250 Stunden / Jahr ehrenamtlich in Brühl tätig sind, für die Ehrenamtskarte bewerben.

Auch wenn die meisten ehrenamtlich Tätigen nicht der Redewendung von Walter Fisch „Tue Gutes und rede darüber“ nachkommen möchten und ihr freiwilliges Engagement nicht ins Rampenlicht stellen, war es Bürgermeister Dieter Freytag am heutigen Internationalen Tag des Ehrenamtes ein besonderes Anliegen, Danke zu sagen für all die Zeit und Energie, mit der sie das soziale Umfeld vieler Menschen, die auf die Hilfe anderer angewiesen sind, erheblich verbessern. Verbunden mit seiner Anerkennung und seinem Dank für den großen Eifer, mit dem die Ehrenamtlichen ihre Tätigkeit ausüben, überreichte er allen anwesenden Ehrenamtskarteninhaberinnen und Ehrenamtskarteninhabern als Zeichen der Teilnahme an dem Projekt der Landesregierung zusätzlich zur Ehrenamtskarte die Ehrenamtsnadel.

Bürgermeister Freytag machte noch einmal deutlich, dass das ehrenamtliche Engagement ein überaus wichtiges Standbein im täglichen Miteinander ist. Es sind besondere

Herausforderungen unserer Zeit, die zudem die sozialen Kontakte zwischen den Generationen und Kulturen fördern.

Bis zum 05.12.2017 haben bereits 118 Brühler Bürgerinnen und Bürger im Alter von 16 - 83 Jahren die Ehrenamtskarte erhalten. In ihrer Freizeit engagieren sie sich ehrenamtlich in vielen sozialen und kulturellen Bereichen, einige sogar bis zu 25 Stunden pro Woche.

Bürgermeister Freytag dankte aber auch den aktuell 25 Brühler Gewerbetreibenden und Institutionen aus Wirtschaft, Kultur und Sport, die das Projekt der Staatskanzlei großzügig mit einer Vergünstigung aus ihren Bereichen unterstützen und somit das Ehrenamt ebenfalls als eine wichtige und lobenswerte Säule unserer Gesellschaft ansehen.

Informationen zur Ehrenamtskarte gibt es auf der Internetseite der Stadt Brühl unter www.bruehl.de/leben/politik/ehrenamtskarte.php oder bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Alef, Rathaus Steinweg 1, Zimmer B120, 50321 Brühl, Tel.: 02232/79-4290; Email: dalef@bruehl.de